Praktikumsbericht [C1]
Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2024 / 2025

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alles Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	**Tschechien**
Studienfach:	**Publizistik**
Heimathochschule:	Johannes-Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	**Journalismus**
Arbeitssprache:	**Deutsch**
Zeitpunkt des Praktikums:	von 06.01.2025 bis 04.04.2025

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	LandesEcho
Straße/Postfach:	Vocelova 602/3
Postleitzahl und Ort:	CZ-120 00 Praha 2
Land:	Tschechische Republik
Homepage:	https://landesecho.cz/
E-Mail:	redaktion@landesecho.cz

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich wusste, dass ich ein Praktikum in Mittel/Osteuropa machen möchte. Deshalb habe ich über die Praktikumsportale von Universitäten, die Studiengänge im Bereich Osteuropa anbieten, nach einem passenden Praktikum gesucht. Die FU in Berlin bietet auf ihrer Webseite eine übersichtliche Praktikumsbörse mit Mittel/Osteuropabezug: https://www.oei.fu-berlin.de/praktikumsboerse/berichte/Archiv/index.html

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Das LandesEcho schreibt auf seiner Webseite in der Regel Praktikumsstellen für bestimmte Zeiträume aus (https://landesecho.cz/stellenangebote/). Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, sich initiativ zu bewerben. Ich selbst habe mich relativ kurzfristig beworben und innerhalb weniger Tage eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch erhalten. Zwei Monate später konnte ich mein Praktikum antreten. In der Regel ist es jedoch unüblich, so kurzfristig einen Praktikumsplatz zu bekommen – daher empfiehlt es sich, die Bewerbung frühzeitig einzureichen.
Wohnungssuche:	Eine geeignete Wohnung habe ich über Facebook gefunden. Dafür bin ich verschiedenen Facebook-Gruppen beigetreten. Unter Stichwörtern wie *Erasmus Accommodation*, *Shared Flat Prague*, *Prague Expats* etc. findet man zahlreiche Gruppen, in denen täglich Angebote gepostet werden. Aber aufgepasst: Ich bin oft auf vermeintlich seriöse Vermieter*innen gestoßen, die sich dann aber doch als Scam herausgestellt haben. Mit etwas Vorsicht merkt man in der Regel, ob ein Angebot seriös ist oder nicht.
Versicherung:	Ich habe eine Kombi-Versicherung über den DAAD abgeschlossen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Mein Handyvertrag gilt in der gesamten EU, deshalb habe ich mir darüber keine Gedanken gemacht.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe mir ein kostenloses Wise-Konto erstellt, da ich mit meiner deutschen Karte bei jeder Transaktion eine Umrechnungsgebühr zahlen musste. Transaktionen mit der Wise-Karte sind kostenlos, allerdings sind Abhebungen nicht gebührenfrei. Ich habe mir etwas Bargeld aus Deutschland mitgenommen und in Wechselstuben umgetauscht – außerhalb des Stadtzentrums gibt es Wechselstuben, die nur eine geringe Gebühr von etwa einem Euro erheben.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Bei dem Praktikum handelte es sich um ein redaktionelles Praktikum bei dem deutschsprachigen Monatsmagazin „LandesEcho“. Die Zeitschrift versteht sich als Medium der Deutschen in Tschechien.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Während des Praktikums habe ich eigenverantwortlich recherchiert und Artikel für Online und Print geschrieben. Außerdem habe ich Beiträge für Social-Media erstellt, wie zum Beispiel Reels für TikTok, aber auch Shareposts für Instagram. Zusätzlich war ich häufig auf Presseterminen und habe dort Interviews geführt. Obwohl ich keine Vorerfahrung mitbrachte, durfte ich bereits am zweiten Tag meinen ersten Artikel schreiben. Ich gewöhnte mich sehr schnell an die Arbeit und konnte innerhalb kürzester Zeit eigenverantwortlich arbeiten. Es gibt definitiv immer was zu tun und beim Redaktionsschluss kann es auch mal stressig werden. Langfristig war ich weder unter- noch überfordert.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Da es sich um eine sehr kleine Redaktion handelt, stand ich im ständigen Austausch mit meinem Betreuer, und ich konnte mich jederzeit an ihn wenden. Nach der Hälfte des Praktikumszeitraums führten wir ein Zwischengespräch sowie am Ende des Praktikums ein Abschlussgespräch.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Mit mir gab es noch andere Praktikant*innen in der Redaktion und wir haben auch außerhalb des Arbeitskontextes gemeinsame Dinge unternommen. Prag ist eine internationale Stadt und es ist sehr leicht Kontakte zu knüpfen, egal ob über Erasmus-Gruppen oder Hobbys.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Obwohl alle in der Redaktion auf Deutsch gesprochen haben und alle Artikel auf Deutsch sind, habe ich versucht mit Duolingo etwas Tschechisch zu lernen. Auch wenn in Prag viele Menschen Englisch und auch Deutsch sprechen, ist es nützlich im Alltag die Basics zu kennen. Bei Recherchen habe ich oft mit tschechischen Texten gearbeitet und dann mit KI-Programmen übersetzt. Dabei kann es hilfreich sein zunächst nach tschechischen Stichworten zu suchen. Ansonsten reicht es vollkommen aus Deutsch und Englisch zu sprechen.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Während des Praktikums habe ich nicht nur Einblicke in den redaktionellen Alltag eines Monatsmagazin erhalten, sondern ich bin auch persönlich über mich hinausgewachsen. Im Vorfeld war es mein Ziel eigene Artikel zu schreiben, zu recherchieren und auch Content für Social-Media zu erstellen. Diese Erwartungen wurden definitiv erfüllt und ich konnte meine eigenen kreativen

	Idee einbringen. Zusätzlich war es sehr interessant mehr über die deutsch-tschechischen Beziehungen zu erfahren und in die Welt der Deutschen Minderheit in Tschechien einzutauchen. Gleichzeitig konnte ich mein internationales Netzwerk erweitern: Ich habe unzählige Akteure aus dem deutsch-tschechischen Kontext kennenlernen dürfen. Obwohl ich „nur“ die Praktikantin war durfte ich ganz allein zu Presseterminen gehen und Interviews führen. Auch außerhalb der Redaktionsarbeit habe ich das vibrierende Leben in Prag genießen können – Die Stadt bietet unzählige kulturelle Möglichkeiten und ist einfach wunderschön.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer des Praktikums von drei Monaten war perfekt. Ein kürzeres Praktikum kann ich nicht empfehlen. Es dauert eine Weile bis man vollständig eingearbeitet ist und erst dann macht die Arbeit so richtig Spaß.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Prag ist sehr teuer und ohne das Erasmus-Stipendium + Kindergeld hätte ich mir das Praktikum nicht leisten können. Das LandesEcho hat das Praktikum leider nicht vergütet. Meine Wohnung hat 580 Euro gekostet (2er Wg + Wohnzimmer, Küche, Bad) und es war sehr schwer eine Wohnung zu finden, die günstiger ist. Für das restliche Leben habe ich ca. 500 Euro ausgegeben. In Deutschland gebe ich definitiv weniger aus, da die Miete und die Lebenskosten günstiger sind als in Prag.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich denke, dass wenn man im Bereich Journalismus oder Social-Media arbeiten möchte man viele wichtige Skills erlernt. Man ist nicht nur Praktikant*in, sondern ein fester Bestandteil der Redaktion. Das Motto der Redaktion: „Learning by Doing“.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Alle, die Lust haben in einer kleinen und engagierten Redaktion mitten im Herzen von Prag zu arbeiten und dabei gleichzeitig Einblicke in die deutsch-tschechischen Beziehungen zu erhalten, sollten sich definitiv bewerben. Vorerfahrung ist natürlich immer gut, aber beim LandesEcho kein Muss. Die perfekte Gelegenheit auch für Personen, die noch keine Erfahrung haben.
hilfreiche Internetadressen/	

Sonstiges	

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐